



Der EQR von der Theorie zur Praxis

Aus- und Weiterbildung an EQR-Anforderungen
anpassen und kompatibel gestalten

Ein Webinar für Praktiker aus der Aus- und Weiterbildung



Einladung zum Webinar: „Der EQR von der Theorie zur Praxis“

am Donnerstag, 28. Juli 2011, 15 - 16 Uhr

Inhalte und Ziele des Webinars

Das Webinar „Der EQR von der Theorie zur Praxis“ führt Praktiker aus Aus- und Weiterbildung in den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) und seine Auswirkung auf die Aus- und Weiterbildungspraxis ein. Inhaltlich baut das Webinar auf den Ergebnissen des DEKRA-kooordinierten Projekts „EQF Predict“ (www.project-predict.eu, nur EN) auf und gibt einen Überblick in die Projektergebnisse. Im Mittelpunkt des Webinars steht die Frage danach, welche Anforderungen und Auswirkungen der EQR an und auf die praktische Gestaltung von Aus- und Weiterbildung hat.

Zu den „EQF Predict“ Projektergebnissen zählen u.a. ein Pilotprojekt, das im Rahmen der Ausbildung von VW Service Deutschland durchgeführt wurde und bei dem Elemente der VW Service-Ausbildung zum Mechatroniker auf EQR-Anforderungen umgestellt wurden. In einem weiteren Pilotprojekt wurde ein europaweiter blended learning-Kurs für web content manager von einem britischen Projektpartner an EQR-Anforderungen angepasst. Die Ergebnisse beider Pilotprojekte und die darüber hinausgehenden Ergebnisse des „EQF Predict“ Projekts werden vorgestellt und anschließend anhand von Fragen der Webinar-Teilnehmer weiterführend erörtert und diskutiert.

Programm

- 15.00 – 15.15 Einführung in den EQR und in das Projekt „EQF Predict“
- 15.15 – 15.40 Anforderungen des EQR an die Aus- und Weiterbildungspraxis: Ein Einblick in die Projektergebnisse
- 15.40 – 16.00 Erörterung von Fragen und Diskussion zur Anpassung von Aus- und Weiterbildung an EQR-Anforderungen

Zielgruppe des Webinars

Zielgruppen des Webinars sind Trainer, Dozenten und Ausbilder in der Aus- und Weiterbildung als auch Personen, die mit Bildungsmanagementaufgaben und der Konzeption von Aus- und Weiterbildungsangeboten u.a. in Unternehmen und bei Bildungsträgern betraut sind.

Moderatoren des Webinars

Gerald Thiel (DEKRA Akademie GmbH) ist Senior Consultant und Projektmanager in zahlreichen Europäischen Projekten und Studien zum Europäischen als auch Nationalen und Sektoralen Qualifikationsrahmen. Er ist Projektmanager für das Projekt „EQF Predict“ und hat die Umsetzung der Pilotprojekte und die Entwicklungs- und Forschungsarbeit im Projekt von Beginn an begleitet und geleitet.

Claudia Ball (DEKRA Akademie GmbH) ist Projektwissenschaftlerin in Europäischen Berufsbildungsprojekten der DEKRA Akademie GmbH und hat die Umsetzung des Projekts „EQF Predict“ von Beginn an begleitet.

Technische Voraussetzungen und Anmeldung

Um am Webinar teilzunehmen, benötigen Sie lediglich einen Windows Rechner mit Browser und installiertem Flash-Player. Da für das Webinar nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern möglich ist, wird um eine vorherige Anmeldung bei malte.stamer@dekra.com gebeten. Auf diesem Weg erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Inhalten des Webinars und zum Online-Zugang.

Weitere Auskünfte zum Webinar und zum Projekt erteilt Malte Stamer unter malte.stamer@dekra.com oder telefonisch unter +49.711.7861-3687.





EQF Predict

Anpassung der Berufsbildungspraxis in einem
voraussagbarem Rahmen möglicher Veränderung

Ein Europäisches Berufsbildungsprojekt der DEKRA Akademie GmbH



Es existiert ein weiter Konsens im beruflichen Bildung, dass der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) dafür genutzt werden soll, um Lernergebnisse wo immer möglich zu identifizieren und sichtbar zu machen, unabhängig davon, wo sie erworben wurden. Aber sehr viele unterschiedliche Standpunkte existieren im Hinblick auf die Frage, wie der EQR korrekt angewandt werden soll bzw. wie Bildungsinstrumente wie z.B. Ausbildungsordnungen, Curricula, Prüfungsverfahren oder methodisch-didaktische Aspekte in Zukunft erstellt oder angepasst werden müssen, um den Anforderungen des EQR gerecht zu werden. Unter Berücksichtigung früherer Erfahrungen mit Standardisierung im Bildungssektor ist es daher nicht zu pessimistisch, EQR-Umsetzungsansätze zu befürchten, bei denen der ursprüngliche Ansatz des EQR kaum noch vorhanden ist und dadurch keine Vorteile zur Ausgangssituation mehr zu erwarten ist. Das Projekt „EQF Predict“ untersucht Anforderungen an Berufsbildungsinstrumente und Berufsbildungspraxis, um einer solchen pessimistischen Sichtweise entgegenzuwirken.

Die erfolgreiche Anwendung eines Instruments wie des EQRs ist der einzige Weg, um es auch bekannt zu machen. Es scheint aber, dass die derzeitige und zu erwartende Entwicklung zur EQR-Umsetzung in Europa dies verhindert. Nichtsdestotrotz und trotz aller unterschiedlicher Sichtweisen auf den EQR erscheinen einige wesentliche Gesichtspunkte des EQR als nicht veränderbar. Hierzu zählen die Orientierung an Lernergebnissen, die Strukturierung von Qualifikationsrahmen in unterschiedliche Level und die grundsätzliche Unterteilung der Deskriptoren zur Beschreibung der Lernergebnisse. Es ist, wenn auch nicht geplant, recht offensichtlich, dass diese Aspekte einen Einfluss haben werden auf verschiedene Elemente des Berufsbildungssystems. Dieser Umstand macht es sinnvoll, einen voraussagbaren Rahmen für derartige Veränderungen zu beschreiben uns zu definieren wie zukünftige EQR-angepasste Curricula, Personalentwicklungsmaßnahmen, Prüfungsverfahren, Aus- und Weiterbildungsordnungen, Zertifikate und dazugehörige Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Aus- und Weiterbildungspraktiker in Zukunft aussehen könnten.

Unterstützt wird diese Arbeit von Pilotprojekten, um der Aus- und Weiterbildungspraxis praktische Beispiele für EQF-Anpassung als Referenz zur Verfügung zu stellen, die sich gleichzeitig an den strategischen Zielen des EQR und an der Berufsbildungspraxis orientieren.

Das Projekt „EQF Predict“ hat es daher zum Ziel, Anforderungen an Aus- und Weiterbildungspraxis zu erforschen, um mit seinen Ergebnissen eine sachgemäße Umsetzung des EQR in den unterschiedlichen europäischen Ländern und auf einer praktischen Ebene zu fördern. Hierbei wurde auf Berufsprofile, Curricula und Prüfungsverfahren aus sieben Europäischen Ländern (AT, DE, ES, FR, HE, IT, RO) beispielhaft eingegangen. Darüber hinaus wurde die EQR-Anwendung in der Berufsbildungspraxis im Rahmen von Pilotprojekten bei VW Service Deutschland und anhand eines blended learning-Kurses für web content manager pilotiert.

Weiterführende Informationen zum Projekt stehen auf www.project-predict.eu zur Verfügung. Eine umfassende Broschüre zum Projekt und seinen Ergebnissen wird im September erscheinen.

Das Projekt „EQF Predict“ wird von der DEKRA Akademie GmbH (B2 Bildungspolitik und -strategie, Pädagogische Leitung) geleitet.



"This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."



Weitere Auskünfte zum Webinar und zum Projekt erteilt Malte Stamer unter malte.stamer@dekra.com oder telefonisch unter +49.711.7861-3687.

